

Branchenbericht | Ägypten | IKT, übergreifend

IKT-Dienstleistungen in Ägypten deutlich im Aufwind

Internationale Datenverbindungen, Kostenstruktur und Fachkräfte treiben den Aufschwung an / Von Oliver Idem

Kairo (GTAI) - Ägypten gewinnt als Standort für IKT-Dienstleistungen an Attraktivität. Günstige Rahmenbedingungen bescheren dem Land vordere Plätze in aktuellen Rankings.

11.07.2019

Die IKT-Dienstleistungen in Ägypten boomen. Mit einer erwarteten Zunahme von 15 Prozent im Zeitraum 1. Juli 2018 bis 30. März 2019 ist der IKT-Sektor insgesamt ein Wachstumsmotor der ägyptischen Wirtschaft. Diese Rate gab das Kommunikationsministerium im Juni 2019 bekannt. Dessen Ziel ist es auch, die IKT-Exporte von 2018 bis 2021 um 1,3 Milliarden US-Dollar (US\$) auf 4,5 Milliarden US\$ zu steigern.

Ägypten baut seine internationale Konkurrenzfähigkeit bei IKT-Services aus

Internationale Stimmen bescheinigen Ägypten ebenfalls einen Aufwärtstrend. Auf dem Weltmarkt für Business Process Outsourcing (BPO) und IT-Offshoring hat das Land an Bedeutung gewonnen. Die International Data Corporation (IDC) rechnet Ende 2019 mit einem ägyptischen Anteil am globalen BPO-Offshoremarkt von 16,9 Prozent. Auch bei IT-Dienstleistungen stehen die Zeichen auf Wachstum. Das Marktvolumen in Ägypten betrug 2017 noch 1,1 Milliarden US\$ und soll bereits 2020 auf 1,42 Milliarden US\$ zunehmen.

Im Global Services Location Index 2019 belegt Ägypten unverändert den 14. Platz von 50 Ländern. Die Rangliste gibt Auskunft über die Attraktivität in den Bereichen Informationstechnologie, BPO und Sprachdienste. Im Jahr 2019 flossen erstmals die Kriterien Automatisierung und Cybersicherheit ein. Als Sieger gingen Indien, die VR China und Malaysia aus dem Ranking hervor. Ägypten landete zwischen Kolumbien und Deutschland (Tier 2).

Laut einer Umfrage der Strategieberatung Ryan unter 500 Entscheidern in Contact-Center-Schlüsselmärkten ist Ägypten eines der attraktivsten Zielländer für das Outsourcing. Die 2019 Front Office Omnibus Survey sieht das Land auf dem vierten Platz hinter den Philippinen, Südafrika und Malaysia.

Internationale Unternehmen bauen ihre Präsenz in Ägypten aus

Mittlerweile haben sich zahlreiche internationale Dienstleister in Ägypten angesiedelt. Ihre Aktivitäten umfassen Kundenservice und technische Unterstützung, Softwareentwicklung und den Betrieb von Netzwerken. Unter anderen sind Orange Business Services, Vodafone, Valeo, Amazon und Microsoft vertreten. Henkel entschied sich 2013 für Kairo als Standort für ein konzerneigenes Shared Service Center. Dieses deckt Afrika/Nahost und Indien ab. Sutherland Global Services plante Ende 2018 die Eröffnung eines neuen Callcenters in Kairo und die Einstellung von 750 Vollzeitkräften am Standort Alexandria.

Zu den großen lokalen Anbietern im BPO-Bereich zählt Raya Contact Center. Ab dem 2. Halbjahr 2019 will Raya in Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Polen expandieren. Der einheimische Dienstleister Xceed bietet das Outsourcing von Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen an.

Im Bereich der IKT-Dienstleistungen greifen das Engagement privater Unternehmen und des ägyptischen Staates gut ineinander. Seitens des Staates engagieren sich das Kommunikationsministerium, die Behörde ITIDA und das Technology Innovation and Entrepreneurship Center (TIEC).

IKT-DIENSTLEISTUNGEN IN ÄGYPTEN DEUTLICH IM AUFWIND

Mit dem Smart Village in der 6th of October City bei Kairo und dem Maadi Technology Park sind zwei erfolgreiche Beispiele für Branchenstandorte vorhanden. Weitere Parks sollen eine komplette Infrastruktur für Dienstleister und Hersteller bieten. Das Kommunikationsministerium treibt den Bau von Technologieparks im Land weiter voran. Minister Amr Talaat kündigte Anfang September 2018 die Errichtung zusätzlicher Technologiezonen an. Diese sollen sich für Daten- und Kommunikationszentren eignen. Im Fokus des Ministeriums stehen auch Cloud Computing, Mehrwertdienste, das Internet der Dinge und virtuelle Realität. Frost & Sullivan sieht auf dem BPO-Markt die Tendenz zu hochwertigen Nischenangeboten wie Produktdesign, Forschung und Entwicklung.

Internationale Telekommunikationsanbindung als Basis für IKT-Dienstleistungen

Die expandierende Outsourcing- und Offshoring-Industrie in Ägypten benötigt solide und wachsende internationale Konnektivität. Die Regierung nutzt zunehmend die geographischen Vorteile als internationale und regionale Drehscheibe für Telekommunikation. Ägypten ist an Seekabel angeschlossen, die viele Länder im Nahen Osten, Europa, Ostasien und Australien verbinden. Zudem ist Ägypten ein Knotenpunkt des Kabelsystems Fibre Loop Across Globe. Im Sommer 2018 pflanzten Telecom Egypt und Liquid Telecom aus Mauritius eine Glasfaserverbindung, um das südliche Afrika durch Sudan und Kairo an andere internationale Netze anzuschließen.

Auch im Inland soll die Infrastruktur verbessert werden. Telecom Egypt will bis 2020 erreichen, dass 95 Prozent der Kupferkabel im Land durch Glasfaserkabel ersetzt werden. Bis 2020 sollen 90 Prozent der Haushalte Internetgeschwindigkeiten von 25 Megabyte pro Sekunde erreichen und 90 Prozent mit 4G-Mobilfunkabdeckung versorgt sein.

Die Mobilfunkanbieter setzen verstärkt auf Investitionen in die Datenübertragung. Ihre Investitionen sollen pro Jahr insgesamt rund 413 Millionen bis 516 Millionen Euro betragen. Zugleich nehmen das Datenvolumen und die Ansprüche an die Geschwindigkeit der mobilen Datenübertragung ebenfalls zu. Voraussichtlich 2020 sollen Frequenzen für das Internet der 5. Generation (5G) zugeteilt werden. Bis Ende 2018 wurde allerdings das 4G-Spektrum erst teilweise genutzt.



Günstige Rahmenbedingungen in punkto Kosten und Fachkräfte

Die Anzahl der Beschäftigten im Outsourcingsektor wächst derzeit um etwa 20.000 pro Jahr und soll 2020 einen Wert von 240.000 erreichen. Ägypten verfügt über rund 100.000 Absolventen verschiedener Sprachstudiengänge pro Jahr. Diese haben zumeist keinen starken Akzent, was mehrsprachige Callcenter-Dienstleistungen erleichtert. Neben dem überragend wichtigen Englisch sind vor allem Französisch und Deutsch als Fachrichtungen vertreten. Für europäische Kunden ist auch ein Vorteil, dass zu Ägypten allenfalls geringe Zeitzonendifferenzen herrschen.

Jährlich verlassen etwa 50.000 Absolventen die ägyptischen Hochschulen mit Abschlüssen im IT-Bereich. In den vergangenen Jahren zogen die Gehälter für Softwareentwickler in Ägypten zwar auf etwa 7.500 US\$ an. Damit liegen sie jedoch immer noch bei lediglich 40 Prozent vergleichbarer bulgarischer oder rumänischer Fachkräfte.

Aktuelle Details bietet ein kostenloser Bericht, der in deutsch-ägyptischer Zusammenarbeit entstanden ist. Der Egypt 2.0 Outsourcing Destination Guide wurde in Kooperation von ITIDA und dem deutschen Outsourcing-Verband 2019 aktualisiert: http://www.itida.gov.eg/English/Reports/Lists/Reports/Attachments/2/Destination_Guide_EGYPT.pdf 

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Information Technology Industry Development Agency (ITIDA)	http://www.itida.gov.eg 	arbeitet in den Feldern Politikberatung, Wirtschafts- und Außenwirtschaftsförderung
Ministry of Communications and Information Technology (MCIT)	http://www.mcit.gov.eg 	-

Technology Innovation and
Entrepreneurship Center (TIEC)

[http://
www.tiec.gov.eg](http://www.tiec.gov.eg) 

staatliches Zentrum für Innovationen und Gründer

Weiterführende Informationen zu Ägypten unter <http://www.gtai.de/aegypten>

Mehr zu:

Ägypten
IKT, übergreifend
Branchen

Kontakt

Dr. Felix Guntermann

Wirtschaftsexperte

 +49 228 249 93 606

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.